

I N H A L T

ZUM GELEIT von Kardinal Dr. Adolf Bertram	9
VORWORT von Stiftskurator Prälat Ernst Lange	17
GESCHICHTE DES KLOSTERS CZARNOWANZ Entwicklungslinien und Forschungsaufgaben von Georg Glowik und Maximilian Strecke	
I. DIE ANFÄNGE DES STIFTES	25
II. DIE BLÜTE DES KLOSTERS IM 13. UND 14. JAHR- HUNDERT	
1. Das Innenleben	39
2. Die Klosterwirtschaft	51
III. DER VERFALL DER NIEDERLASSUNG BIS ZUR ZERSTÖRUNG DURCH DIE SCHWEDEN	
1. Das Sinken des inneren Lebens	74
2. Der Niedergang der Stiftswirtschaft, insbesondere des Grundbesitzes	101
IV. DER ERNEUTE HOCHSTAND DES STIFTES BIS ZUR SÄKULARISATION	
1. Die Erneuerung der Klosterdisziplin	118
2. Die Klosterwirtschaft	144
V. DIE AUFHEBUNG DES STIFTES IM JAHRE 1810 .	154
VI. CZARNOWANZ SEIT DER SÄKULARISATION	
1. Das Kloster im Staatsbesitz	166
2. Die Magdalenerinnen in Czarnowanz	169
3. Das Heinrichstift	178
BAUGESCHICHTLICHER ANHANG	
I. ZUR ALTEN STIFTSARCHITEKTUR von Walter Tunk	195
II. DIE NEUEREN BAUARBEITEN von Baurat Prof. Ernst Kühn	202
NACHTRÄGE / LITERATURVERZEICHNIS . .	207